

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO DER STADT MANK

JÄNNER 2018



Jahresrückblick
2017

19. Gemeinde-
ratssitzung

Stadtgemeinde
kauft Molkerei

NEUES AUS DER GEMEINDE

19. Gemeinderatssitzung	03
Aus dem Stadtrat	06
Info Tierzuchtförderung	06
Molkereikauf fixiert	07
Info Schneeräumung	07
GEDESAG-Wohnungen	08
Straßenbau 2018	08
Info Landtagswahl	09
Neuanmeldertreffen	10
Stellenausschreibungen	10

Umwelt & Klimaschutz

Mobilitätsgemeinde Mank	11
Radlerin des Monats	11
Info Schnupperticket	11
VOR-Busneuausschreibung	11

Jahresrückblick 2017 in Bildern	12
---------------------------------------	----

Jugend in Mank

JIM Projekt „Wahl 2017“	14
Ankündigung Kindermaskenball	14
Familienfreundliche Gemeinde	14

AUS DER WIRTSCHAFT

Firmenvorstellung	15
Rückblick Weihnachtsausstellung	15
Kino Acht Millimeter	15

NEUES AUS DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Aus dem Kindergarten	16
Musikschulgala	16
Aktivitäten der VS & NMS	16
Neues Programm der VHS	17

NEUES AUS DEN VEREINEN

70 Jahre Verschönerungsverein	18
USC Weihnachtsfeier	18
OKB Landesmeisterschaften	19
GSUF Vorstand bestätigt	19
Adventkonzert des GMM	19
Krampuslauf	20
Nikolausaktion der Landjugend	20
Adventmärkte in Mank	20
JHV der Sportschützen	21
Miniplex präsentiert alte Filme	21

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Veranstaltungen im Stadtsaal	22
Manker Jägerball	22
Bezirksball der Landjugend	22
Service & Sprechtag	23
Ärzteplan	23
Info Mutter-Eltern-Beratung	23
Familienpass neu	23
Veranstaltungskalender	24

Liebe Mankerinnen
und Manker,

wir haben das Jubiläumsjahr 30 Jahre Stadt erfolgreich absolviert und stehen am Beginn des neuen Jahres, das mit einem Rekord-Budget auch viele Vorhaben bringt.

Investitionen in die Bildung und in die Infrastruktur sind gut angelegtes Geld. Daher werden 2,5 Millionen Euro in ein Schulpaket investiert, bei dem in der Neuen Mittelschule der Turnsaal, die Küchen und die Werkstätten saniert werden und zusätzlicher Platz in der Volksschule mit einem Zubau geschaffen wird.

Die Stadtentwicklung geht mit der neuen Siedlung im Schlossweg & Zeller-gasse nach Ostern in die Umsetzung. Die ersten Baugründe sind bereits verkauft. Kanal- Wasser- Glasfaser und weitere Infrastrukturleitungen erschließen die 47 Bauplätze. Radweg Krumpe, Güterweg Kälberhart, Sanierung der Bäcker-gasse und Kanalsanierung sind weitere große Vorhaben. Aber auch die Erstellung des Stadtbuches, restliche Fassade Caritas-Wohnhaus, Ankauf eines gebrauchten Feuerwehr-Kranautos und ein neues Klavier für den Stadtsaal sind im Budget eingeplant.

Ein großer Schritt ist uns auch mit dem Molkereiareal samt Nebenflächen für die Stadtentwicklung gelungen. Die Mankerinnen und Manker profitieren ab Mitte April 2018 von der Stilllegung der Biogasanlage. Nach der Fertigstellung des aktuellen Stadtentwicklungsprojektes am alten Sportplatz wird in rund 10 Jahren das neue Areal bebaut. Es bleibt also Zeit genug, um ein innovatives und nachhaltiges Konzept für die nächste Etappe in der Manker Zukunft zu entwickeln.

Im Stadtrat ist Martin Sommer nach dem Rücktritt von Anton Hikade neu vertreten – ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. In der Gemeinde stehen Personen und Projekte im Vordergrund – für gute Lösungen und Projekte war und bin ich immer zu haben.

Den Jahresbeginn möchte ich auch nutzen um mich bei allen zu bedanken, die zum Gelingen des Lebens in der Stadt mit vielen Gesichtern beitragen. Ob Vereine, Pfarre, Unternehmen, Gemeinderäte, Ehrenamtliche oder andere freiwillige Helfer – DANKE für die unzähligen Beiträge & Bitte um das Mittun im kommenden Jahr 2018 – sei es beim Besuch des Neujahrskonzertes, von Bällen oder der Teilnahme an der Wahl am 28. Jänner!

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 19. Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2017

Manker Budget 2018 einstimmig beschlossen, neuer Stadtrat Martin Sommer

Im Zuge der 19. Gemeinderatssitzung am 14. Dezember wurde das Manker Budget einstimmig beschlossen und Martin Sommer als neuer Stadtrat gewählt.

Nach 12 Jahren als Stadtrat hat Anton Hikade Anfang Dezember seinen Rücktritt bekannt gegeben – er wird wieder Gemeinderat und bleibt Ausschussobmann. Als sein Nachfolger wurde Martin Sommer in geheimer Wahl mit einer Stimmenthaltung gewählt. „Wir unterstützen Martin Sommer im Sinne der künftigen guten Zusammenarbeit“, erklärte Martin Leonhardsberger für die VP Fraktion. Mit der Unterstützung ist auch verbunden, dass er nach der nächsten Gemeinderatswahl einen Ausschuss leitet. „Davon gehe ich aus“, so der neue Stadtrat.



BGM Martin Leonhardsberger mit dem neuen Stadtrat Martin Sommer.

Mit 8,2 Mio. Euro größtes Budgetvolumen seit mehr als 10 Jahren

Der ordentliche Haushalt umfasst laufende Einnahmen und Ausgaben und beträgt 5,21 Mio. Euro. Aufgrund der guten Wirtschaftslage und der Siedlungserweiterung wird ein Überschuss von 454.200 Euro erwirtschaftet. Für 9 außerordentliche Vorhaben ist ein Gesamtvolumen von

3,0 Mio. Euro budgetiert. Der Zubau bei der Volksschule, die Kanalsanierung, die Erschließung der neuen Siedlung am Hagberg und der Radweg Krumpe sind die größten Vorhaben im kommenden Jahr.

Investitionen in Schulen und Infrastruktur

„Wir haben den Schuldenstand von 7 Mio. im Jahr 2012 auf 4,6 Mio. Euro reduziert – in Zeiten niedriger Zinsen sind die Investitionen in Schulen und Infrastruktur gut angelegt“, so Bürgermeister Martin Leonhardsberger bei seiner Präsentation des Budgets. Durch die großen Vorhaben steigt der Schuldenstand um 0,9 Mio. Euro auf 5,5 Millionen. Pro Kopf betragen die Schulden 1.728 Euro. Der Schuldenstand und die Tilgung wurden zur Budgetplanung bis 2025 vorausgerechnet: im Jahr 2021 und 2022 laufen große Darlehen aus, und der Spielraum erhöht sich deutlich.

55% der Schulden sind über die laufenden Gebühren und Mieteinnahmen gedeckt, die Rückzahlung der restlichen 2,5 Mio. Euro muss die Gemeinde aus dem laufenden Haushalt bestreiten.

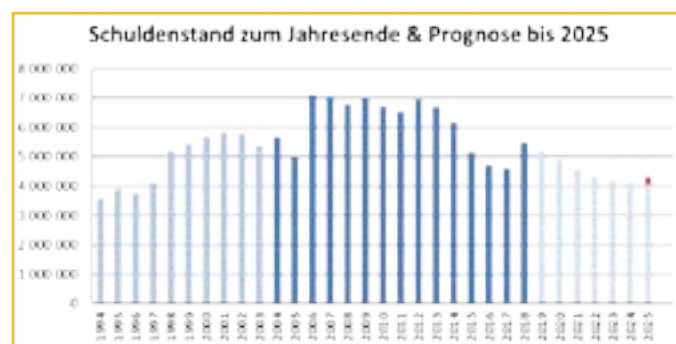


Abbildung: Schuldenstand der Stadtgemeinde 1994-2025, seit 2004 ist BGM Leonhardsberger im Amt

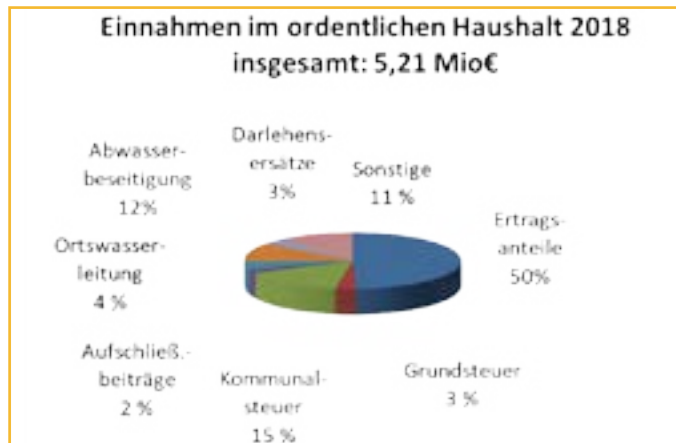
Plus bei den Steuereinnahmen

Mit 50 % sind die Ertragsanteile die mit Abstand größte Einnahmequelle (2,58 Mio. Euro) – dank der ständigen Zunahme bei der Bevölkerung kann ein Plus von 114.000 Euro verzeichnet werden. Die Kommunalsteuer ist mit 781.400 Euro veranschlagt, dies bedeutet ein Plus von 55.800 Euro. Die Sozialausgaben steigen im kommenden Jahr nur leicht um 18.000 Euro auf 1,18 Mio. Euro an.

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 19. Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2017

Die Struktur des ordentlichen Haushalts ist in den beiden Grafiken abgebildet:



Kauf von zwei weiteren Flächen durch die GEDESAG im Anschluss an das bestehende Rückhaltebecken mit einer Gesamtfläche von 0,5 ha sind durch Optionen für 2020 und 2021 gesichert. Insgesamt betragen die Verkaufspreise 323.000 Euro. Die beiden GEDESAG-Optionen bringen künftig weitere 360.000 Euro für die Gemeinde.



Abbildung: die ersten Baugründe in der neuen Siedlung sind schon verkauft.

Gut aufgestellt: Darlehen laufen aus, 6 Baugründe um 323.000 Euro verkauft

Die Stadtgemeinde steht auf einer guten finanziellen Basis mit besten Aussichten: die Einnahmen durch Baugrundverkäufe und steigende Bevölkerungszahl sind gesichert, und die Tilgungen für die Darlehen werden ab 2021 stark zurückgehen.

Zahlreiche Baugrund-Verkäufe konnten im Rahmen der Sitzung beschlossen werden. Lukas und Anna Frühauf kaufen den letzten freien Baugrund im Sonnenweg. In der neuen Siedlung Schlossweg/Zellergasse gingen 5 Parzellen an neue Besitzer: Franz und Elfriede Zöchbauer, Michael Fahrngruber und Verena Dauerer kaufen Grundstücke an. Mit der GEDESAG wurde der Ankauf der ersten Fläche für Doppel/Reihenhäuser im Ausmaß von 2.552 m² Ende Jänner 2018 vereinbart. Der

Projekte 2018: Schulen, Infrastruktur und Radweg Krumpe

Im kommenden Jahr werden der Turnsaal der Neuen Mittelschule, die Schulküche und die Werkstätten um rund 1,4 Mio. Euro saniert. „Damit sichern wir uns die 150.000 Euro Zusatzförderung des Landes NÖ für Turnsaalsanierungen“, so Schulobmann Martin Leonhardsberger. Da auch in der Volksschule das Platzangebot nicht mehr den Anforderungen entspricht, wird ab Juli 2018 bis Juli 2019 ein Zubau im Hof der Schule errichtet. Dieser erschließt Volksschule und Turnsaal mittels Aufzug barrierefrei und schafft den zusätzlich benötigten Platz. Im Erdgeschoss befindet sich künftig die Garderobe, im Obergeschoss ist das technische Werken untergebracht. Kostenpunkt für 630 m² Zubau und 170 m² Umbau im Obergeschoss sind 1,2 Mio. Euro. Die Pläne von Architekt Dollfuß wurden mit den Schulen erarbeitet

und vom Bürgermeister im Gemeinderat vorgestellt. Bereits in den Semesterferien werden neue digitale Tafeln um 45.000 Euro in allen 8 Klassen montiert. Um die 58.000 Euro Sondermittel des Bundes für Gemeindeinvestitionen abrufen zu können, ist ein vorzeitiger Ausstieg aus dem PSK Immobilienleasing erforderlich. Für den ehemaligen Stadtrat Anton Hikade ein Grund zur Freude: die Schultafeln, der Schulumbau und die einstimmige Wahl von Martin Sommer.



Abbildung: der neue Zubau im Hof der Volksschule erschließt Turnsaal und Schule barrierefrei

Weitere Projekte 2018

Neben dem Schulbau ist die aufgrabungsfreie Sanierung des Kanalnetzes im kommenden Jahr das größte Einzelprojekt: 400.000 Euro werden in die Erhaltung der Infrastruktur investiert. Um 370.000 Euro neu gebaut werden Kanäle und Wasserleitungen für die neue Siedlung Zellergasse/Schlossgasse am Hagberg. „Nach Ostern starten die Bauarbeiten, die Ausschreibung läuft über die Wintermonate“, informiert Stadtrat Wolfgang Ammerer.

Der Radweg Krumpe wird ebenfalls im Frühjahr begonnen, die Arbeiten sind mit 315.000 Euro veranschlagt, 215.000 Euro kommen von EU, Bund und Land. Die Zettelbach-Brücke wurde heuer bereits errichtet.

Ein gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug wird von der FF Edlitz um 35.000 Euro angekauft. „Durch den 16-Meter Kran ersparen wir uns die Drehleiter für die Region“, freut sich BGM Leonhardsberger über die kostengünstige Lösung. Eine Drittelfinanzierung Stadtgemeinde, FF und Regionsgemeinden wird angestrebt.

Im Straßen- und Güterwegebau stehen die Erneuerung der Bäcker- und Güterweg Kälberhart auf dem Programm. Die nächste Etappe bei der Umstellung auf LED Straßenbeleuchtung wird umgesetzt, die Busbucht

in Hörsdorf errichtet, am Friedhof wird der Mittelgang im neuen Friedhof asphaltiert. Mit der Straßenmeisterei wird die Asphaltierung der Alleestraße Richtung Wies umgesetzt – bei Entgegenkommen der Grundbesitzer ist auch die Verlängerung des Radweges geplant.

Mittelfristiger Finanzplan

Die weitere Entwicklung der Budgets in den kommenden 4 Jahren wird im mittelfristigen Finanzplan beschlossen. Der Überschuss bleibt in den kommenden Jahren konstant und steigt ab 2022 durch auslaufende Darlehen stark an.

Weitere Beschlüsse: Rotkreuz-Vertrag

Für die Rettungs- und Krankentransporte wurde mit dem Roten Kreuz Melk der Vertrag erneut beschlossen. Die Stadt leistet jährlich einen Beitrag von 9,60 Euro/Einwohner für diese medizinische Grundversorgung. Nach der Mitwirkung beim Sanierungskonzept für das Rote Kreuz hat BGM Martin Leonhardsberger den Vertrag für die 19 betreuten Gemeinden abgestimmt. „Eine gesicherte Grundlage soll für die vielen freiwilligen Helfer Dank und Motivation sein“, so Leonhardsberger.

Konzertflügel für Stadtsaal

Nachdem der bisherige Flügel schon mehr als 30 Jahre alt ist, wurde beim Klavierhaus Weinberger in Enns ein Vorführgerät um 33.958,33 Euro angeschafft. Das alte Instrument wird vom Gesang- und Musikverein für die Chorproben in der Volksschule angekauft. Beim Musikschul-Konzert am 17. Dezember erklang das Klavier erstmals.



Leonie Lugbauer und Leopoldine Salzer am neuen Flügel.

Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die 19. Stadtrats-Sitzung am 4. Dezember 2017

Klimaschutz-Förderungen vergeben.

Für 3 Förderwerber wurden Mittel in der Gesamthöhe von 2.900 Euro vergeben. Neben einer kompletten Haus-sanierung wurden Biomasse-Kessel und Wärmedäm-mungen unterstützt.

Bepflanzung Schlossgasse

Die Bäume und Sträucher für die Grüninseln in der Schlossgasse wurden bei der Fa. Landschaftsdesign aus Mank um 3.550,69 Euro angekauft. Gemeinsam mit den Nachbarn und dem VDV fand die Bepflanzung statt.

Buswartehaus Massendorf

Das neue Buswartehaus in Massendorf wurde von der Zimmerei Weichslbaum um 3.180 Euro hergestellt. Die Nachbarn halfen bei den Arbeiten mit. Die Straßenmeis-tere Mank betonierte das Fundament.



Digitale Tafeln für die Volksschule Mank

Nach einem erfolgreichen Testbetrieb werden in den Semesterferien alle 8 Klassen der Volksschule Mank mit interaktiven Tafeln (Smart-Boards) ausgestattet. Die Tafeln samt zugehörigen Laptops werden von der GemDAT NÖ aus Korneuburg um 45.310,80 Euro geliefert.



Sanierungsarbeiten im Kindergarten Mank

Eine neue Terrassentür an der Wetterseite ersetzt die undichte Tür. Ein Sonnenschutz und ein Insektenschutzgitter sorgen für weitere Verbesserungen. Lieferung und Montage wird von der Firma Wippel aus Mank um 3.173,07 Euro durchgeführt.

Verbreiterung Hagbergweg

Nach der Klärung der Grundgrenze am Hagbergweg entlang des Hauses Ulrichshofer, konnte die Entfernung der Thujen und die Straßenverbreiterung samt neuer Straßenbeleuchtung umgesetzt werden. Die Arbeiten wurden von der Fa. Thir aus Hürm um 10.300,19 Euro durchgeführt. Damit ist ein weiteres Anliegen aus den Sommergesprächen umgesetzt.

Tierzuchtförderung 2017

Die Antragstellung auf Auszahlung der Beihilfen ist ausschließlich bis 19. Jänner 2018 möglich.

Danach können keine Förderanträge für das Jahr 2017 mehr berücksichtigt werden. Mitzubringen sind das vollständig ausgefüllte Formular A sowie sämtliche Nachweise, Rechnungen und Besamungsscheine.

Die Auszahlung erfolgt ausschließlich mittels Banküberweisung. Bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen sowie die erforderlichen Formulare am Gemein-deamt.

Übergabe Betreutes Wohnen – 3. Bauabschnitt

Am 30. November fand die Übergabe der nächsten Etappe des Betreuten Wohnens an die neuen Mieter statt. 7 von 14 Wohnungen sind vergeben.

Infos und Anmeldungen zu den Wohnungen:

GEDESAG, Tel. 02732/83393 oder bei der Stadtgemeinde Mank.

Informationen aus der Stadt

Stadtentwicklung

Fixiert: Stadtgemeinde kauft Molkerei-Areal

Mitte Dezember fand die Vertragsunterzeichnung für den Ankauf der Molkerei und von 2 privaten Flächen durch die Stadtgemeinde statt.



Mit dem Ankauf des Molkerei-Areals und der Nebenflächen hat die Stadtgemeinde eine nachhaltige Entwicklung der Stadt abgesichert – von der Schließung der Biogasanlage Mitte April 2018 profitiert der Ort sofort.

Insgesamt stehen damit 3,4 Hektar zwischen Besslerpark und Bahnhof für die künftige Stadtentwicklung bereit. Die Biogasanlage wird Mitte April 2018 stillgelegt und bis Mitte 2020 vom bisherigen Eigentümer abgebrochen. Die Zahlung der Kaufpreistraten ist an die Erfüllung der Termine gekoppelt. Auf dem Areal sollen entlang der Bundesstraße Geschäfte und Büros entstehen, dahinter Wohnungen. Aus dem Spazierweg entlang des Zettelbachs wird eine breitere Grünzone und eine Vergrößerung des Besslerparks ist angedacht. Nach der Fertigstellung der GEDESAG-Wohnungen am alten Sportplatz im Jahr 2028 starten die Bauarbeiten am Molkerei-Gelände. Der Abbruch der Molkerei-Gebäude wird vorher durch die GEDESAG durchgeführt. Einzig das

1906 errichtete Verwaltungsgebäude könnte bestehen bleiben. Die zentrale Lage spricht für den Standort: das Gebiet ist nur 450 Meter vom Ortskern entfernt und mit Besslerpark und Sportanlage sowie dem Radweg Krumpe mit guter Infrastruktur umgeben.

Nachhaltige Stadtentwicklung

Mank hat in den vergangenen 30 Jahren alle 5 Jahre um 100 Einwohner zugenommen, derzeit zählt die Stadt mit vielen Gesichtern 3.220 Einwohner mit Hauptwohnsitz und 360 mit Nebenwohnsitz. Im kommenden Jahr wird die 3.600-Einwohner-Marke erreicht, bis 2040 ist im örtlichen Entwicklungskonzept das Erreichen der 4.000-Einwohner-Marke prognostiziert. Eine flächenschonende Entwicklung ist daher nötig, die noch dazu die Herausforderungen Biogas und Molkereigebäude löst. „Wir wollen die Entwicklung selber steuern – das geht nur, wenn die Gemeinde die Flächen rechtzeitig sichert“, erklärt Bürgermeister Martin Leonhardsberger den Schritt. Durch die Umwidmung von Betriebsgebiet in Kerngebiet in frühestens 5 Jahren sichert sich die Stadt auch den Erlös aus der höherwertigen Nutzungsmöglichkeit. „Mich freut besonders, dass der Ankauf einstimmig im Gemeinderat beschlossen wurde“, so der Bürgermeister. Dank gab es für die Bereitschaft der Grundbesitzer und die Mitglieder des Verhandlungsteams, dem neben dem gelernten Raumplaner Leonhardsberger auch VizeBGM Franz Kaufmann und Stadtrat Wolfgang Ammerer angehörten. „Mit der GEDESAG haben wir einen bewährten verlässlichen Partner für die Umsetzung.“ Auch von Ortsplaner Dr. Schedlmayer eine klare Bestätigung: „Mit diesem Projekt kann jedenfalls ein Zeichen für nachhaltige Stadtentwicklung gesetzt werden, welches Vorbild auch für andere Gemeinden sein sollte.“

Räumung und Reinigung von Gehsteigen

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, **haben dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 6.00 – 22.00 Uhr sowohl von Schnee als auch von Verunreinigungen zu säubern.** Für den Fall, dass kein Gehsteig vorhanden ist, legt § 93 StVO 1960 fest, dass der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen ist.

Ist jemandem dies nicht möglich, bietet der Maschinenring Mostviertel Mitte die Schneeräumung auf privaten Gehsteigen an.

Informationen aus der Stadt

Stadtentwicklung, Baumaßnahmen

Dachgleiche für 14 GEDESAG-Wohnungen

Am Donnerstag, dem 7. Dezember fand die Gleichfeier für die 14 GEDESAG-Wohnungen am alten Sportplatz in der Hippolytgasse statt.



Gleichfeier in der Hippolytgasse: Michael Zöchbauer, Wolfgang Ammerer, Gerhard Luger, Franz Kaufmann, Wolfgang Steinschaden, Martin Leonhardsberger, Richard Hess, Herbert Zierlich, Calin Ursu, Walter Brunnbauer und Gerhard Dollfuß.

Ein Wohnhaus mit 11 Wohnungen und 3 Reihenhäuser sind im Rohbau fertig. Bis Spätherbst 2018 können die Wohnungen übergeben werden. Der Bedarf ist jedenfalls da: nur mehr 4 Wohnungen sind frei. 2,5 Millionen Euro werden von der GEDESAG im aktuellen Bauabschnitt investiert. 51 Wohnungen mit einem Gesamtvolumen von 10 Mio. Euro wurden bisher am ehemaligen Sportplatz realisiert – die Zufriedenheit ist groß. Das Land NÖ sorgt mit der Wohnbauförderung für günstige Rahmenbedingungen. Prokurist Wolfgang Steinschaden bedankte sich bei den ausführenden Firmen für die gute Arbeit, die genau im Zeitplan ist. „Die Gleichfeier ist das Fest für die Arbeiter“, so BGM Martin Leonhardsberger. Die Arbeiten werden großteils von Manker Firmen ausgeführt, was Arbeitsplätze und Familieneinkommen sichert.



Blick auf den Bau der GEDESAG-Wohnungen am alten Sportplatz und Betreutes Wohnen (im Vordergrund).

Straßenbau 2018 festgelegt

Im Zuge der Jahresbesprechung mit der Straßenmeisterei wurden am Donnerstag, dem 7. Dezember auf der Stadtgemeinde die Projekte für 2018 festgelegt.

Im kommenden Jahr unterstützt die Straßenmeisterei die Arbeiten für den Radweg Krumpe mit dem Aufstellen von Verkehrstafeln und dem Räumen der Gräben entlang der Strecke. „Sobald es die Witterung zulässt, wollen wir mit den Arbeiten beginnen“, so Bürgermeister Martin Leonhardsberger, die Asphaltierung des Radweges soll noch vor den Sommerferien erfolgen. Die weiteren Bauvorhaben in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei sind die Busbucht in Hörsdorf neben dem Parkplatz der Fa. Kerschner, Verrohrungsarbeiten in Busendorf und die Neu-Asphaltierung der Alleestraße ab der Kreuzung B29 bis zur Ortschaft Wies. In diesem Zuge wird auch der Gehsteig bei der Schlossmauer saniert und auch die Weiterführung des Radweges Alleestraße Richtung Wies ist bei Entgegenkommen der Grundbesitzer geplant. „Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Land NÖ sind diese Vorhaben möglich“, freut sich der Ortschef.



Hofrat Helmut Spannagl von der Baudirektion 5, BGM Martin Leonhardsberger und Straßenmeister Leopold Hochgerner.

Dank für geleistete Projekte im heurigen Jahr

Im heurigen Jahr wurden neben dem Gehweg Maidengasse-Poppendorf auch die Bushaltestelle in Massendorf, das Hochbord in Hörsdorf und die Aufstellfläche in der Alleestraße umgesetzt. Die Stadtgemeinde bedankte sich traditionell mit einem Mittagessen bei den Arbeitern der Meisterei.

Landtagswahl 2018

Informationen zur Wahl am 28. Jänner

Am 28. Jänner 2018 findet die NÖ Landtagswahl statt

Wahlzeit

7.00 bis 14.00 Uhr (Wahlsprengel 1, 2, 3 und 5)
Im Wahlsprengel 4 (NÖ Pflege- und Betreuungszentrum)
von 9.00 bis 11.00 Uhr

Sprengелеinteilung und Wahlort

Der Wahlsprengel 1 – Mank-Gassen A-H

umfasst alle Bewohner des Stadtgebietes der Gassen A – H: Al-leestraße, Am Eisteich, Anderlegasse Nr. 1-9, Anton Luger-Platz, Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, Berggasse, Bäckergasse, Böse Au Straße, Chorherrengasse, Dr. Dollfuß-Platz, Dr. Gort-Gasse, Dr. Leichtfried-Gasse, Exelgasse, Feldgasse, Florianigasse, Flurweg, Friedhofweg ab Nr. 4, Hagbergweg, Hauptplatz, Herrenstraße, Hippolytgasse, Hofstädtgasse.

Sie wählen im Sitzungssaal des Rathauses.

Der Wahlsprengel 2

umfasst alle Bewohner von Altenhofen, Bodendorf, Busendorf, Dorna, Fohra, Fritzberg, Gewerbestraße, Gries, Hagberg, Hörgst-berg, Hörsdorf, Kleinaigen, Kleinzell, Lehen, Loipersdorf, Nacht, Pölla, Ritzenberg, Rühsdorf, Strannersdorf, Wies, Wolkersdorf.

Sie wählen im Rathaus-Stadtsaal. (Eingang Foyer rechts)

Der Wahlsprengel 3

umfasst alle Bewohner von Aichen, Anzenbach, Großaigen, Kälberhart, Loitsbach, Loitsdorf, Massendorf, Münchenhofen, Oberschmidbach, Pichlreit, Poppendorf, Simonsberg, St. Frein, St. Haus.

Sie wählen im Rathaus-Stadtsaal. (Eingang Foyer links)

Der Wahlsprengel 4

ist für die Bewohner des NÖ Pflege- und Betreuungszentrums Mank und des Betreuten Wohnens (Anderlegasse 10) eingerichtet.

Sie wählen im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Mank.

Der Wahlsprengel 5 - Mank-Gassen I-Z

umfasst alle Bewohner des Stadtgebietes der Gassen I – Z: Jeschgasse, Johannesgasse, Loosdorferstraße, Maidengasse, Mariengasse, Moshammerweg, Neugasse, Niobaugasse, Plai-nachergasse, Polterauergasse, Prandtaurgasse, Quellengasse, Römerweg, Schinderweg, Schlossgasse, Schlossweg, Schu-bertgasse, Schulstraße, Sonnenweg, Türkenweg, Waldgasse, Wieselburger Straße, Wiesmüllergasse, Wiletagasse, Zettel-bachweg, Ziegelfeldgasse, Ziegelweg.

Sie wählen im Sitzungssaal des Rathauses.



Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Zur Teilnahme an der Wahl (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden
- Österreicher(in) oder Auslands-österreicher(in) mit ordentlichem Wohnsitz in Niederösterreich sind und
- am Stichtag (17. November 2017) in die Wählerevidenz einer niederösterreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Antragstellung einer Wahlkarte

- o Persönlich vom Wahlberechtigten bis 26. Jänner 2018, 12 Uhr am Gemeindeamt
- o Schriftlich bis 24. Jänner 2018 per E-Mail, Fax oder Brief mit Reisepasskopie bzw. Reisepassnummer
- o unter www.wahlkartenantrag.at mittels Online-Formular
- o Eine Begründung für die Beantragung einer Wahlkarte ist unerlässlich

Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht möglich!

Informationen aus der Stadt

Neuanmelder-Treffen, Stellenausschreibungen

14. Neuanmelder-Treffen

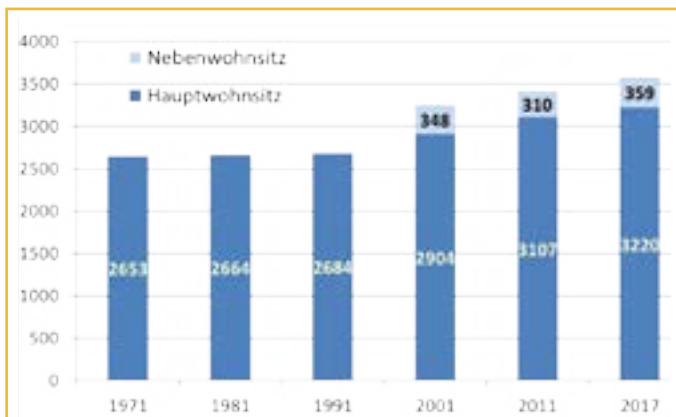
Am Dienstag, dem 7. November fand das traditionelle Neuanmeldertreffen im Manker Rathaus statt.

17 neue Mankerinnen und Manker folgten der Einladung. Beim Sektempfang im Rathaus erhielten die Gäste viele Informationen rund um die Stadtgemeinde, die Vereine, Veranstaltungen und vieles mehr. 3.578 Einwohner zählt die Stadt derzeit, 3.216 haben ihren Hauptwohnsitz in Mank. Anhand einer Präsentation und des Mank-Films konnten sich die neuen Gemeindeglieder vom vielfältigen Angebot in der jungen Stadt überzeugen. „Es ist immer wieder spannend, welche Beweggründe die Leute nach Mank locken“, meinte Bürgermeister Leonhardsberger nach der allgemeinen Vorstellungsrunde, wo einige bereits auch ihre ersten Eindrücke in der neuen Heimatgemeinde schilderten. „Das Angebot an barrierefreien Wohnungen“, gab es vermehrt zu hören.

Pfarrer Wolfgang Reisenhofer präsentierte bei dieser Gelegenheit auch die Aktivitäten der Pfarre Mank. Nach einem Rundgang durch das Rathaus gab es einen gemütlichen Ausklang im Kino-Cafe „8 Millimeter“.



V. l.: Martin Leonhardsberger, Alexandra Fohringer, Iris Dietrich-Sprung, Ingeborg und Günther Hackl, Richard Ongisch, Karin Renauer, Anna Tongisch, Bettina und Daniel Fahrafellner, Sabrina Riegler, Karin Pichler, Monika Zeitler, Wolfgang Reisenhofer, Bianca Riegler, Irmgard Matschy, Celina Bieringer, Christine und Herbert Zuzmann.



Grafik: Einwohnerzahlen in Mank 1971 - 2017

2 Stellenausschreibungen

Bei der Stadtgemeinde Mank gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Schulwartin/Schulwart NMS

(mit 40 Wochenstunden - Entlohnungsgruppe 4* - Anfangsgehalt EUR 1655,- brutto) zum Eintritt voraussichtlich ab 16. April 2018

Anforderungsprofil:

- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Selbständige Arbeitsweise
- Handwerkliches Geschick
- Positive Einstellung zur Arbeit, Engagement und Flexibilität
- Abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung
- EU-Staatsbürgerschaft

Aufgabenbereiche:

- Reinigung des Schulgebäudes
- Mäh- und Gartenarbeiten
- Schülerbeaufsichtigung am Morgen
- Kleinere Reparaturen

Schulwartin/Schulwart Hilfskraft NMS

(mit 30 Wochenstunden - Entlohnungsgruppe 3* - Anfangsgehalt EUR 1142,- brutto) zum Eintritt voraussichtlich ab 4. April 2018

Anforderungsprofil:

- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Selbständige Arbeitsweise
- Positive Einstellung zur Arbeit, Engagement und Flexibilität
- Abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung
- EU-Staatsbürgerschaft

Aufgabenbereiche:

- Reinigung des Schulgebäudes
- Schülerbeaufsichtigung am Morgen

* Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) in der geltenden Fassung.

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen bis spätestens 5. Februar 2018 an die Stadtgemeinde Mank, Schulstraße 1, 3240 Mank schriftlich oder per Mail: stadtgemeinde@mank.at zu richten:

Lebenslauf, Ausbildungs- bzw. Berufsnachweise, persönliche Urkunden in Kopie (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis).

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Mank als NÖ. Mobilitäts-gemeinde ausgezeichnet

Die Stadtgemeinde Mank hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11.2017 unter Beisein von zahlreichen Gemeindevertreterinnen und -vertretern feierlich geehrt.



Karin Schildberger, BGM Martin Leonhardsberger, LR Karl Wilfing; ©NÖ.Regional.GmbH/Gausterer

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ. Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70 % aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher Mank eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeiter der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.

VOR – Busneuausschreibung

Im kommenden Jahr erfolgt eine Neuausschreibung der Buslinien Mostviertel-Ost. Sie haben daher die Möglichkeit, Ihre Verbesserungswünsche und Anregungen bis Mitte Jänner in der Stadtgemeinde Mank bekannt zu geben. Mit den Informationen und Wünschen der Gemeinden werden die Fahrpläne finalisiert.

Radlerin des Monats

Dezember 2017:
Marianne Sandler

Wir gratulieren zu
Manker Wertscheinen
in der Höhe
von 30 Euro!



Gratis-Schnupperticket

Alle Mankerinnen und Manker können das VOR-Schnupperticket bei der Stadtgemeinde ausborgen und damit kostenlos die regionalen Buslinien, die ÖBB-Bahnlinien nach Wien sowie den Stadtverkehr St. Pölten ausprobieren. Nicht inkludiert sind die Westbahn sowie die Wiener Linien. Mit dem Online Buchungssystem auf www.mank.at kann das Ticket reserviert werden bzw. auch telefonisch im Bürgerservice. Die Gratis-Entlehnung kann tagesweise in Anspruch genommen werden, max. an 3 Tagen im Monat pro Person. Die Fahrkarten werden bei der Bürgerservicestelle im vereinbarten Zeitraum abgeholt und zurückgebracht. Die Bürgerservicestelle ist von Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr geöffnet.



Herbert Permoser, Gabi Schindler und Anton Pichler präsentieren das Schnupperticket.

Jahresrückblick 2017

Eine kleine Rückschau in Bildern



Mank feiert 30 Jahre



Tolle Zeitreise in die 80er



Gelungene Ballpremiere



WiederaufhOHRchen in Mank



Wischi Waschi Faschingssitzungen



FF Jugendraum eröffnet



Caritas Sozialstation mit neuem Leiter



Sehr guter Start in Umweltelite



Neuer Folder der Manker Wirtgemeinschaft



Stadtmarketing mit neuer Geschäftsführerin



Fulminantes Konzert von Mnozil Brass



Sommergespräche



Zauberhafter Abend im Stadtsaal



Radweg-Brücke Zettelbach



Kinder-Sicherheitsolympiade



Spatenstich für die neuen GEDESAG-Wohnungen

Jugend in Mank

„Lebensraum Gemeinde“

JIM Projekt „Wahl 2017“

Auf ein gutes Miteinander kommt es an! Deshalb unterstützt das Hilfswerk NÖ jetzt Gemeinden bei der Integration von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen. Für die Gemeinden Melk, Blindenmarkt, Pöchlarn, Ybbs und Mank ist Bettina Schmutzer die Ansprechpartnerin.

Die vorangegangene Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 nahmen Bettina Fahrafellner, Sozialpädagogin und Betreuerin des JIMs und Bettina Schmutzer, Sozialarbeiterin des Projekts „Lebensraum Gemeinde“ vom Hilfswerk zum Anlass mit den Jugendlichen gemeinsam ein Kleinprojekt zum Thema „Politik und Wahlen“ im Jugendraum umzusetzen.

Dabei entstanden in über fünf aufeinanderfolgenden Freitagen im Jugendraum „JIM“ Diskussionsrunden zur momentanen politischen Situation, eine Auseinandersetzung mit den Großparteien und die Gründung eigener Parteien und Parteiprogramme. Die selbstgegründeten Parteien wurden am Parteitag in großer Runde vorgestellt und beworben. Am 13. Oktober 2017 kam es zur JIM - Wahl. Die Siegerpartei stand danach noch in Koalitionsverhandlungen mit Sozialpädagogin Bettina Fahrafellner und Sozialarbeiterin Bettina Schmutzer.



Diskussionsrunden und die Vorstellung der Parteien am Parteitag im JIM.

Viele Gute Ideen und Motivation waren bei diesem Projekt zu spüren. Dabei kam der Spaß auch nicht zu kurz, was die beiden Initiatorinnen bestärkt weiterhin Kleinprojekte in die Tat umzusetzen.

Ziel des Projekts, so die beiden Initiatorinnen: „Es ging uns darum, die Jugendlichen an das Thema „Politik“ heranzuführen und ihnen klarzumachen, dass wir alle Teil der Demokratie sind, Mitbestimmungsrecht haben und somit auch Verantwortung für die Gesellschaft tragen. Zu guter Letzt sollte Politik auch Spaß machen.“

Kindermaskenball
am 11. Februar
von 15.00 - 17.30 Uhr
im Stadtsaal Mank



Familienfreundliche Gemeinde Mank

**Einladung zum 1. Workshop
am 15. Februar 2018 um 18.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses.**

Mit dem 1. Workshop geht Mank in die nächste Phase des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde“ und nimmt erstmals auch am UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ teil. Sie haben hier wieder die Möglichkeit Ihre Anliegen und Ideen einzubringen und sich vor allem zu informieren, welche Angebote es in Mank für Familien bereits gibt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Aus der Wirtschaft

Firmenvorstellungen, News, Kino

Geschäftsvorstellung Nagelstudio Samtpfötchen

Am 23. Oktober eröffnete Michaela Klein in der Schulstraße in Mank ihr Nagelstudio „Samtpfötchen“. Die gelernte Nageldesignerin erfüllte sich damit einen schon länger bestehenden Traum. Wichtig ist ihr, ihre Kundinnen nicht wie am Fließband abzufertigen, sondern ihnen persönliche Betreuung in einem gemütlichen Umfeld zu bieten. Der Kunde profitiert von der Vielfalt der Leistungen. Egal ob Gel-, Acrylmodellage oder Soak-off-Gel, von klassisch elegant und dezent bis hin zu verspielt und ausgefallen: Michaela Klein setzt die Wünsche ihrer Kunden individuell und kompetent um.



Das Nagelstudio Samtpfötchen ist Montag bis Freitag von 8:30-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr geöffnet.

Termine nach telefonsicher Vereinbarung unter 0676/6868901.

Samtpfötchen e.U.

Schulstr. 24/1, 3240 Mank.

Homepage:

www.samtpfotchen.at



Weihnachtsausstellung mit neuen Ideen

Groß war der Anklang bei der 35. Weihnachtsausstellung mit vielen neuen Ideen im Stadtsaal.



Die Aussteller der 35. Weihnachtsausstellung im Stadtsaal: Eleonore Bauer, Margarete Eder, Elisabeth Fahrngruber, Alexander Garschall, Brigitte Ehribauer, Wolfgang Bauer, Sigrig Schalhas, Robert Garschall, Renate Kadla, Franz Schreiner, Theresia Frühauf, Barbara Schreiner, Elisabeth Koppatz, Wolfgang Langeneder und Alexandra Schmidt.

Die 15 Aussteller rund um Organisatorin Sigrig Schalhas überraschten die Besucher mit einem liebevoll dekorierten Eingangsbereich und vielen Neuerungen. Mit Möbel Garschall und dem Betlehem-Markt der Pfarre wurden auch 2 neue Aussteller gefunden. Auch bei der Anordnung der Stände wurde vieles verändert. „Die angenehme Atmosphäre wurde sehr gelobt“, freut sich Sigrig Schalhas. Neben den Mankerinnen und Mankern nutzen vor allem Besucher aus der ganzen Region diese Gelegenheit.

Kino Acht Millimeter

12.1. Freitag	15 Uhr: Ferdinand – Geht STIERisch abl 3D 17 Uhr: Burg Schreckenstein 2 20 Uhr: geschlossene Gesellschaft im Kinosaal
13.1. Samstag	15 Uhr: Paddington 2 17 Uhr: Burg Schreckenstein 2 20 Uhr: Star Wars – Die letzten Jedi 3D
14.1. Sonntag	9/11.15 Uhr: Manker Cafe-Frühstück & Film: Sempel 15 Uhr: Ferdinand – Geht STIERisch abl 3D 17 Uhr: Star Wars – Die letzten Jedi 3D 20 Uhr: Aus dem Nichts
15.1. Montag	17 Uhr: Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott 20 Uhr: Anna Fucking Molnar
16.1. Dienstag	17 Uhr: Der Mann aus dem Eis 20 Uhr: Mountain
17.1. Mittwoch	15 Uhr: Ferdinand – Geht STIERisch abl 2D 17 Uhr: Aus dem Nichts 20 Uhr: Star Wars – Die letzten Jedi 3D
18.1. Donnerstag	17 Uhr: Die Unsichtbaren 19/21 Uhr: Film & Kulinarik: Mord im Orientexpress
19.1. Freitag	15 Uhr: Paddington 2 17 Uhr: Burg Schreckenstein 2 20 Uhr: Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott
20.1. Samstag	ab 11 Uhr: Hahnenkamm Abfahrt live im Kino! 15 Uhr: Ferdinand – Geht STIERisch abl 3D 17 Uhr: Star Wars – Die letzten Jedi 3D 20 Uhr: Kinoklub: American Dream Stories
21.1. Sonntag	15 Uhr: Paddington 2 17 Uhr: Burg Schreckenstein 2 20 Uhr: Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott
22.1. Montag	17 Uhr: Die Unsichtbaren 20 Uhr: Der Mann aus dem Eis
23.1. Dienstag	17 Uhr: Star Wars – Die letzten Jedi 3D 20 Uhr: Kinoklub: American Dream Stories
24.1. Mittwoch	15 Uhr: Paddington 2 17 Uhr: Burg Schreckenstein 2 20 Uhr: Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott
25.1. Donnerstag	17 Uhr: Justice League 3D 20 Uhr: Aus dem Nichts
26.1. Freitag	15 Uhr: Shaun das Schaf – Der Film 17 Uhr: Star Wars – Die letzten Jedi 3D 20 Uhr: Kinoklub: American Dream Stories
27.1. Samstag	15 Uhr: Paddington 2 17 Uhr: Star Wars – Die letzten Jedi 3D 20 Uhr: Anna Fucking Molnar
28.1. Sonntag	9/11 Uhr: Kinofrühstück! Anna Fucking Molnar 15 Uhr: Shaun das Schaf – Der Film 17 Uhr: Aus dem Nichts 20 Uhr: Mountain
29.1. Montag	17 Uhr: Anna Fucking Molnar 20 Uhr: Tiere
30.1. Dienstag	17 Uhr: Burg Schreckenstein 2 20 Uhr: Der Mann aus dem Eis
31.1. Mittwoch	15 Uhr: Ferdinand – Geht STIERisch abl 2D 17 Uhr: Justice League 3D 20 Uhr: Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott
1.2. Donnerstag	17 Uhr: Tiere 20 Uhr: Die Unsichtbaren
2.2. Freitag	15 Uhr: Ferdinand – Geht STIERisch abl 3D 17 Uhr: Shaun das Schaf – Der Film 20 Uhr: Mountain
3.2. Samstag	15 Uhr: Ferdinand – Geht STIERisch abl 3D 17 Uhr: Anna Fucking Molnar 20 Uhr: Die Unsichtbaren
4.2. Sonntag	15 Uhr: Paddington 2 17 Uhr: Der Mann aus dem Eis 20 Uhr: Justice League 3D
5.2. Montag	15 Uhr: Shaun das Schaf – Der Film 17 Uhr: Tiere
6.2. Dienstag	15 Uhr: Paddington 2 17 Uhr: Justice League 3D 20 Uhr: Die Unsichtbaren
7.2. Mittwoch	15 Uhr: Shaun das Schaf – Der Film 17 Uhr: Die Unsichtbaren 20 Uhr: Anna Fucking Molnar
8.2. Donnerstag	15 Uhr: Ferdinand – Geht STIERisch abl 3D 17 Uhr: Burg Schreckenstein 2 20 Uhr: Der Mann aus dem Eis
9.2. Freitag	15 Uhr: Shaun das Schaf – Der Film 17 Uhr: Justice League 3D 20 Uhr: Tiere
10.2. Samstag	15 Uhr: Shaun das Schaf – Der Film 17 Uhr: Justice League 3D 20 Uhr: Anna Fucking Molnar
11.2. Sonntag	15 Uhr: Shaun das Schaf – Der Film 17 Uhr: Mountain 20 Uhr: Tiere

Aus den Bildungseinrichtungen

Neue Kletterwand im Kindergarten

Der Kindergarten ist um einen wichtigen Bewegungsbe-
reich erweitert worden – im Bewegungsraum wurde eine
Kletterwand angebracht.

Die Kinder sind von die-
sem neuen Angebot be-
geistert, sie sammeln
Erfahrungen in verschie-
denen Wahrnehmungs-
bereichen wie Koordinati-
on, Tiefenwahrnehmung
und Planung eines Hand-
lungsablaufes.

Wir freuen uns mit den
Kindern über diese Klet-
terwand und bedanken
uns herzlich bei der
Stadtgemeinde Mank!



Musikschulgala

Bei der „Kleinen Musikgala“ der Musikschule Alpenvor-
land am Sonntag, dem 17. Dezember im Stadtsaal er-
lebten rund 500 Besucher beeindruckende musikalische
Leistungen. Direktorin Leopoldine Salzer und Moderator
Leopold Grießler freuten sich über den vollen Saal und
das neue Klavier im Stadtsaal. Das abwechslungsreiche
Programm zeigte die Vielfalt der Musikschule auf: von
Streichorchester, Jugendorchester und Big Band über
Tanz, verschiedenste Instrumente bis hin zum Gesang
reichte die Palette der gebotenen Beiträge. Rund 200
Schülerinnen und Schüler zeigten ihr Können, auch vor
dem Beginn des Konzertes und in der Pause gab es mu-
sikalische Umrahmung.



Das Jugendorchester Ohrwürmer spielte eine Weihnachts-
fanfare und den „Mickey Mouse March“.

Kindergarteneinschreibung

**29. und 30. Jänner, 13 – 15 Uhr,
für das Kindergartenjahr 2018/19**

Alle Kinder, die bis zum 28. Februar 2016 geboren
sind, können zur Einschreibung kommen.

Bitte Geburtsurkunde des Kindes mitbringen.

NMS News

INFO Abend der Wirtschaftskammer NÖ

Die WKO NÖ lud die Eltern und Schüler der 3. u. 4. Klas-
sen der NMS zu einem Info Abend in das PTS Mank/
Melk ein. Bezirksstellenleiter Dr. Andreas Nunzer, Be-



zirksstellenobmann Franz Eckl, Mag. Markus Schreiner
u. Tischlermeister Ing. Robert Garschall und ein Lehrling
präsentierten an Hand von praktischen Beispielen die
Vorzüge der Lehre. Die Eltern und Schüler fanden die
Veranstaltung sehr informativ.

Mädchenfußball: Hallen-Cup Melk

Ein weiteres Highlight des Mädchenfußballs fand am 30.
November in Loosdorf statt – das von vielen herbeige-
sehnte Hallenturnier.

Trotzdem unsere Mädels in eine sehr schwere Gruppe
gelost wurden, konnten sie sich von Beginn weg toll in
Szene setzen. Die Mädels haben unsere Schule super
vertreten und mit dem Aufstieg ins Mostviertelfinale Groß-
artiges geschafft.



Volksschul News

Besuch im Marienheim



Die Kinder der 2b Klasse besuchten im November das Marienheim. Dabei wurde „Mei Huat der hot 3 Eckn“ gesungen, anschließend ein Gespenstergedicht aufgesagt. Gemeinsam mit den Bewohnern wurden auch gemeinsam Lieder gesungen und mit Luftballons „Tennis“ gespielt. Zum Abschluss folgte der Volkstanz „Die lustigen Hommerschmiedgsölln“.

Dschungelturnstunde



In der Dschungelturnstunde der 2a musste eine wackelige Hängebrücke und mit dem Floß der Fluss überquert werden. Außerdem kämpften sich die Kinder durchs Dickicht und versuchten an den Lianen Bananen und Kokosnüsse zu ernten.

Pfarrer Reisenhofer besucht VS

Am 6. Dezember wurden die ersten Klassen von unserem Herrn Pfarrer besucht, der ihnen die Geschichte des Hl. Nikolaus erzählte. Am Schluss erhielt jedes Kind sein Nikolaussackerl.



Die Volkshochschule startet Anfang Februar mit dem neuen Kursprogramm

Rund 40 Kurse hat die VHS Mank im Frühjahr wieder im Programm. Das aktuelle Kursprogrammheft geht Mitte Jänner an alle Haushalte in der Region Mank. Es beinhaltet ein vielfältiges Kursangebot mit Sprachkursen ebenso wie die bewährten PC-Grundkurse, sowie verschiedene Gymnastikkurse und Kochkurse und viele mehr. Neu dabei sind ein Meditationskurs, Bodega Moves und Touch for health.

Das gesamte Kursangebot samt Informationen ist auch auf www.mank.at abrufbar. Bereits im Jänner starten die ersten Kurse. „Das Interesse an Weiterbildung ist nach wie vor ungebrochen, das zeigen die Besucherzahlen des letzten Semesters“, freut sich VHS-Leiterin Edith Hiesberger und hofft auf zahlreiche Anmeldungen auch im Frühjahr.

Die Anmeldung zu den Kursen ist online unter www.mank.at möglich sowie telefonisch unter T 02755/2282. Edith Hiesberger und Roswitha Rosenberger von der VHS Mank freuen sich auf Ihren Kursbesuch.

Starten im Jänner:

STEP-AEROBIC mit Anita Pitterle

ab Dienstag, 16. Jänner, 20 - 21 Uhr (10 Abende)

Malen und Zeichnen mit Kleinkindern

Freitag, 19. Jänner (1 Mal)

€ 15,00 pro Kind mit Begleitperson

Wirbelsäulengymnastik für Männer

ab Freitag, 19. Jänner, 19 - 20 Uhr (11 Abende)

Einstieg auch ab 16. Februar möglich (8 Abende)



Am 5. März startet wieder die „KINDERMALSCHULE“.

Aus den Vereinen

70 Jahre Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein

„Unser Mank – gemeinsam den Lebensraum gestalten.“ Unter diesem Motto feierte der VDV Mank am 17. November das 70-jährige Bestandsjubiläum im Gasthaus Riedl-Schöner.

Zu diesem Anlass waren auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer der letzten beiden Jahre zu einem Essen eingeladen, unter denen auch BGM Martin Leonhardsberger war.



Kassier Franz Maierhofer mit Gattin Roswitha, Obmann Roman Zimola mit Gattin Elisabeth, Obmann Stv. Johannes Mühlbacher mit Gattin Monika.

Die erstmalige Gründung des Verschönerungsvereines erfolgte 1899 durch die Brüder Anton und Wilhelm Wilettal, der sich aber in den Wirren des 1. und 2. Weltkrieges auflöste. Ein Notariatsakt bezeugte die damalige Errichtung eines öffentlichen Bades beim damaligen Mühlbach in Hörgsberg.

1947 erfolgte dann die Neugründung mit dem ersten Obmann Baumeister Karl Schmoll sen. Die Aktivitäten in den kommenden Jahren sind vielfältig: Ortsbild- und Denkmalpflege, Natur und Umweltschutz sowie Erhaltung und Pflege diverser Volksbräuche.

Dazu zählten das Waldfest in Hörgsberg, das Hüttaler-Kellerfest, das Krampuskränzchen, der Heurige in der Lessiak-Halle, Winter- und Sommersonnenwendfeuer, Lumpenball und Kindermaskenball sowie der Perchtenlauf.

Spazierwege rund um Mank wurden geschaffen und bis heute werden die Bänke und Rastplätze gepflegt. Der Römerweg wurde im Manker Gemeindegebiet neu beschildert. Zahlreiche Vorhaben wie der Tennisplatz bei der Sparkasse, der Badeplatz bei der Prankl-Wehr, ein

Kinderspielplatz, Weihnachtsbeleuchtung, Hartplatz, Baumpflanzungen, Zettelbachbrücke, Eisenbahnbrücke, sowie die Gestaltung der Ortseinfahrten wurden umgesetzt. Viele Denkmäler wurden restauriert oder mit finanzieller Hilfe unterstützt, wie z.B. die Nepomuk-Statue in der Alleestraße, Dreifaltigkeitssäule, Friedhofskreuz, Kapelle in Loitsdorf sowie das Schlangenkreuz.

Seit 1972 wird in Mank das Maibaumaufstellen und Maibaumkraxln organisiert.

Seit 2001 vergibt der VDV sporadisch den Wilettal-Preis für besonders gelungene Ortsbildgestaltung. Der Erste Preisträger war die Sonnenuhr im Hof von Zahnarzt Dr. Heinz Leonhartsberger. Der Verein ist gestützt von 160 Mitgliedern und freut sich über jede Unterstützung. Kontakt: Obmann Roman Zimola, Tel. 0650 355 0732.

BGM Leonhardsberger ist selbst aktives Mitglied und bedankte sich für den Einsatz des VDV für die Stadt Mank.

Ehrungen bei der USC Weihnachtsfeier

Im Rahmen der USC-Weihnachtsfeier am Samstag, 9. Dezember im GH Riedl Schöner wurden verdiente Helfer geehrt. Für die Pflege des Sportplatzes erhielt Franz Mayer von Obmann Wolfgang Ammerer das silberne Ehrenzeichen überreicht. Noch größer war der Applaus bei der Verabschiedung von Toni und Gabi Hebenstreit, die ihren Dienst in der Kantine beenden. Anni und Erwin Imler, Kassier Leopold Labenbacher und Helmut Baloun wurde für ihre umfangreichen Bemühungen um den Verein gedankt. Dank gab es auch für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde, die durch BGM Martin Leonhardsberger vertreten war.



Erwin Imler, Franz Mayer, Leopold Labenbacher, Toni und Gabi Hebenstreit, Anni Imler, Wolfgang Ammerer, Helmut Baloun und Martin Leonhardsberger.

ÖKB Landesmeisterschaften in Mank

38 ÖKB-Teams mit 152 Teilnehmern kegelten in den ersten beiden Novemberwochen in Mank um den Landesmeistertitel.

Großer Abräumer war dabei die Gruppe aus St. Georgen an der Leys, die bei den Damen und bei den Herren und auch im Teambewerb den Sieg holte. Die Manker Damen belegten Rang 4.



Bgm. Martin Leonhardsberger, Landesmeister Kam. Josef Fröschl aus St. Georgen / Leys, Landesmeisterin Kam. Rosa Stamminger aus St. Georgen / Leys, NÖKB Landessportreferent Franz Sandler und Gf Präsident NÖ Josef Glaser.

GSUF Vorstand bestätigt

Bei der Jahreshauptversammlung des Großaigner Sport und Freizeitvereines (GSUF) am Leopolditag im Zettelbachstüberl wurde der Vorstand für weitere 3 Jahre bestätigt.



Silvia Staudinger, Lisi Steinacher, Manfred Perger, Waltraud Neureiter; Stehend: Christian und Petra Perger, Hannes Fellner, Lukas Kaliwoda, Niklas Perger, Josef Frank, Cornelia Halbwachs, Erwin Wlcek, Tobias Perger, Franz Graf und Karl Perger.

Obmann Manfred Perger ging auf die Höhepunkte der letzten 3 Jahre ein: die 700-Jahrfeier Großaignen, der Spielplatz und das Großaigner Buch. Zu den laufenden Höhepunkten im Vereinsjahr gehören das Mountainbike-Rennen, das heuer weniger Teilnehmer hatte. Im kommenden Jahr wird die Mountainbike Landesmeisterschaft in Mank stattfinden und 2019 sogar die Staatsmeisterschaft.

Seit 2015 findet der Großaigner Advent statt, der unter der Organisation von Lisi Steinacher enormes Echo gefunden hat. Die Dorfjugend hat mit dem Maibaumsteigen heuer für österreichweites Aufsehen gesorgt, das Sonnwendfeuer, der Großaignerball und das Rennen am Halbwachskogel sind weitere Dorfjugend-Veranstaltungen. Dank gab es von Margarete Eder für die große Teilnehmerzahl beim Erntedankfest.

Stimmungsvolles Adventkonzert des Gesang- und Musikvereins Mank

Der Gesang- und Musikverein Mank gestaltete am ersten Adventsonntag ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Adventkonzert im Stadtsaal Mank.



Die Mostviertler Blechmusikanten, die Schrambacher Geigenmusik, Chorleiter Poldi Griessler, Obfrau Maria Luger und Anton Schwab.

Die Darbietungen des Chores unter der Leitung von Poldi Griessler, des Damentertzes, sowie der Mostviertler Blechmusikanten und der Schrambacher Geigenmusik stimmten auf eine besinnliche Adventzeit ein. Auch das Publikum wurde dazu eingeladen bei einigen Stücken mitzusingen. Abgerundet wurde das Programm mit vorweihnachtlichen Texten präsentiert von Anton Schwab.

Aus den Vereinen

20. Krampuslauf in Mank

Rund 1300 Besucher verfolgten am Samstag, dem 9. Dezember das höllische Treiben beim jährlichen Krampuslauf der Manker Hö-Teufeln am Gelände der „Alten Bauhalle“. Anlässlich des 20ig jährigen Bestehens wurden 15 Gastgruppen aus Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Salzburg eingeladen.



Zu Beginn besuchte der Nikolaus in Begleitung der Kinderkrampusgruppe die Veranstaltung und hatte für jedes Kind ein Sackerl mit dabei. 250 Krampusse sorgten für ein schauriges Erlebnis und lehrten so manchen das Fürchten. Anschließend wurde bei der „Devils Night“ bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Adventmarkt mit Lichtblick

Groß war der Andrang am Freitag, 8. und Samstag 9. Dezember im Stadtpark bei den gemütlichen Adventtagen des Vereins „Lichtblick“.



Die Manker Hö-Teufeln besuchten Ulli Hiesberger, Toni Schrittwieser und Bettina Punz im Stadtpark.

Die Bemühungen des Organisationsteams rund um Toni Schrittwieser wurden mit vielen Besuchern und auch et-

was Wetterglück belohnt. Eine gute Mischung aus Kunsthandwerk, Kulinarik und Kaffee war im vorweihnachtlichen Ambiente des Stadtparks zu erleben. Auch musikalisch wurde mit den Trommlern, Didgeridoo, Herbergsucherchor und der Musikschule vieles für den guten Zweck geboten. Am Freitag kamen die Manker Hö-Teufeln auf einen friedlichen Besuch vorbei, die Kinder nutzten die Mal- und Bastelecke. Die Landjugend und die Theatergruppe „Fix und fertig“ stellten sich mit Spenden ein, viele Sponsoren, private Spender und ein großes Team von freiwilligen HelferInnen sorgten für ein gelungenes Wochenende.

Stimmungsvoller Großaigner Advent

Groß war der Andrang am 3. Advent-Wochenende bei der 3. Auflage des Großaigner Advents. Das Team um Organisatorin Lisi Steinacher hat wieder einen sehr stimmungsvollen Weihnachtsmarkt gezaubert. Großer Wert wird auf Kunsthandwerk und kreative Aussteller gelegt. Die Kulinarik kommt natürlich auch nicht zu kurz, Aussteller und Besucher waren sehr zufrieden - im kommenden Jahr ist eine Neuauflage geplant.



Impressionen vom Großaigner Advent (Foto: Peter Kadla)

Landjugend Mank tut Gutes

Advent ist die Zeit des Helfens – bei der Landjugend Mank ist dieser Spruch Programm.

Mit der „Krampus – Nikolaus – Aktion“ wurde vielen Kindern eine Freude bereitet. Das Team der Landjugend, das am 5. und 6. Dezember unterwegs war, bedankt sich bei der Firma Kerschner, die für die Aktion einen Bus zu Verfügung gestellt hat. Ein weiterer Dank gilt jenen, die sich mit einer Geldspende für den Besuch des Nikolaus erkenntlich zeigten.

Jahreshauptversammlung der Sportschützen

Die Sportschützen Mank-Textingtal hielten am 17. November ihre Jahreshauptversammlung im GH Schönbichler in Mank ab. Der Verein kann auf eine wirklich sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. OSM Gerhard Leichtfried würdigte mit Stolz die Topergebnisse seiner Schützen und bedankte sich bei allen für die geleistete Vereinsarbeit ob in der Kantine, bei der Auswertung, beim Kassier sowie bei den Trainern und Sportleitern. Ohne die Mithilfe jedes Einzelnen wäre das alles nicht machbar und möglich. Die Ehrengäste LOSM Franz Obermann sowie Wolfgang Ammerer, als Vertreter der Stadtgemeinde Mank, loben die tollen sportlichen Leistungen und durften bei den anschließenden Ehrungen die Ehrennadeln in Gold, Silber und Bronze überreichen.



Wolfgang Ammerer, LOSM Franz Obermann, Markus Fohr-fellner, Franz Streimetweger, Gertraud Kubesch, OSM Gerhard Leichtfried, Erika Lahodny, Hannes Schönbichler und Roman Lahodny.

Wie jedes Jahr wurde auch der Vereinsschützenkönig besonders geehrt. Die Königskette samt Königstorte (für den besten Zehner bei der Vereinsmeisterschaft) ging diesmal an den Manker Sportschützen Michal Podolak.



Wolfgang Ammerer, Michal Podolak (Vereinskönig 2017), Erich Kitzwögerer (Vereinskönig 2016) und OSM Gerhard Leichtfried.

Mank anno dazumal Historische Filmaufnahmen aus privaten Archiven

Voll besetzt war der Manker Kinosaal als der Kinoklub Miniplex anlässlich 30 Jahre Stadt Mank Filmaufnahmen aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren zeigte. Die Aufnahmen wurden vom Kinoklub gesammelt und der Großteil erstmals einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Die Kurzfilme handelten von landwirtschaftlichen Alltagsarbeiten ebenso wie vom Feiern diverser Feste und dem Umzug und Festakt zur Stadterhebung 1987. Entsprechend begeistert war das Publikum von der Veranstaltung und kommentierte das Geschehen auf der Leinwand mit großem Enthusiasmus.

Kinoklub-Obfrau Renate Wutzl bedankte sich bei den privaten Leihgebern. Anton Scheiblauber, Franz Gallowitsch, Roswitha Maierhofer, Eleonore Bauer stellten das wertvolle Material zur Verfügung. Thomas Zeller und Christine Lechner sichteten die Aufnahmen und sorgten für die Digitalisierung. Auch Bürgermeister Martin Leonhardsberger war unter den begeisterten Gästen, die sich auf den Aufnahmen wiederfanden.



Renate Wutzl, Thomas Zeller, Christine Lechner und Elfriede Eigenthaler

Erstes Halbjahresprogramm des Kinoklubs für 2018

Als fixe Programmpunkte stehen bereits einige Veranstaltungen fest: American Dream Stories - ein Film von Thomas Zeller und Christine Lechner - wird am 20. Jänner in Anwesenheit der FilmemacherInnen präsentiert. Weitere Spieltermine der Doku sind am 23. und 26. Jänner jeweils um 20.00 Uhr. Am 17. Februar wird unter dem Titel „Ballert im Kino“ eine Aufführung von „Romeo und Julia“ gezeigt und am 28. April findet wieder ein Stummfilmabend mit Live-Musikbegleitung von Gerhard Gruber statt.

Informationen & Service

Informationen, Veranstaltungen, Sprechtag, Ärzteplan

Frühjahr 2018



Harry Prünster
„Stets sehr witzig!“
10. März 20 Uhr

Stadtgemeinde Mank
Schulstraße 1, 3240 Mank
02755/2282
stadtgemeinde@manik.at

www.manik.at
fb.com/StadtgemeindeMank
MANK
Mank ist ein Ortsteil von...



Ballsaison:
20. Jän. Jägerball des Hegeringes Mank
26. Jän. Seniorenkränzchen
03. Feb. Bezirksball der Landjugend Mank
11. Feb. Kindermaskenball

31. Jänner Über alle Berge... in Marokko
Multivision Vortrag Peter Umfahrer

10. März Harry Prünster & Band
„Stets sehr witzig!“



21. April „Der Grüffelo“
Kindermitspieltheater

09. Mai Walter Kammerhofer
„Auf der Pirsch“

Vorschau:
14.09. Die Comedyhirschen „Alles Perfekt!“
22.09. Marko Simsa - Mozart für Kinder
29.09. Kabarett Fellner/Feldegg/Lederer „Der Tod: Leben 2.0“
03.11. Fredi Jirkal - „Der Heimwerkerprofi“



Einladung zum

Manker Jäger- Ball

im Stadtsaal Mank
Samstag, 20. Jänner 2018

Saaleinlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr

Vorverkauf: € 8,-
Abendkassa: € 10,-

Platzbestellungen im Gasthaus Beringer, Tel. 02755 2220

Musik:

Ehrenschatz Dietmar Schöner

Die **Schöpfl Buam**

Auf Ihren Besuch freut sich die Jägerschaft des Hegeringes Mank.

Raiffeisenbank
Region Schallaburg



GASTHAUS
RIEDL-SCHÖNER
...für die Gegend...

Landjugend
3. Februar 2018
Die Landjugend Bezirk Mank
lädt recht herzlich ein

Tischreservierung:
Gasthaus Beringer
02755/2220

Bezirksball

Stadtsaal Mank

Eröffnung durch Volkstänze
Ehrenschatz
Kammerobmann Johannes Zuser

Einlass | 19.30
Beginn | 20.30

Dirndl Rocker LIVE

Vorverkauf | 6,00
Abendkassa | 8,00

Landjugend Bezirk Mank-Theresa Fuchs-Ruttersdorf | 3233 Kilb - 0664/5252704-ZVR: 395883111

Service & Sprechtage

Sprechtag des Bürgermeisters

jeden Freitag von 14 – 16 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Freitag im Monat um 8.30 Uhr

26.01.2018 03.02.2018 23.03.2018

NÖ Landespflegeheim Mank (Erdgeschoss)

MaMaKi Gruppe

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr

11.01.2018 01.02.2018 01.03.2018

Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

Baby-Treff

Jeden dritten Montag im Monat um 9.30 Uhr

15.01.2018 19.02.2018 19.03.2018

Sitzungssaal des Rathauses Mank

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag und Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock, Tel. 02755 / 48141

Rat & Hilfe der Caritas

Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

14.00 – 16.00 Uhr, Gemeindeamt 1. Stock

Anmeldung: 0676/83 84 47 377

Infos auf www.ratundhilfe.net

Selbsthilfegruppe für Angehörige

psychisch Erkrankter mit ärztlicher Begleitung

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr

im Caritas-Wohnhaus, Bahnhofstraße 7

Auskünfte und Termine: 0676/838448881.

SOMA Mostviertel mobil

Jeden Freitag u. Mittwoch von 11.15 – 13.15 Uhr

Parkplatz beim Wohnheim Betreutes Wohnen

Mutter-Eltern-Beratung

Die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung in NÖ ist seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit.

Die Geburt eines Kindes bedeutet für die Eltern eine große Freude. Im Bestreben auch alles richtig zu machen, ergeben sich viele Fragen. Jegliche Informationen rund um die Pflege, zum Stillen, zur Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, zur sprachlichen Entwicklung und noch viele andere Themen werden angeboten.

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

JÄNNER 2018

13. Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
14. Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
20. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
21. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
27. Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
28. Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500

FEBRUAR 2018

03. Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
04. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/82 00
10. Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
11. Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
17. Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
18. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
24. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
25. Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410

MÄRZ 2018

03. Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
04. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
10. Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
11. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
17. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
18. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
24. Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
25. Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
31. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/82 00

Familienpass NEU

Der NÖ Familienpass mit all seinen Vorteilen und Vergünstigungen wird neu aufgestellt – und das ist auch am neuen Design ersichtlich.

Deshalb wird nun der Bezieherkreis familienfreundlich erweitert und ist nicht mehr

nur für Eltern mit Kindern im eigenen Haushalt verfügbar, sondern für alle, die gerne etwas mit Kindern unternehmen wollen – auch ohne direkt mit ihnen verwandt zu sein. Das Familienleben in all seiner Vielfalt wird durch die Erweiterung für Tanten/Onkeln, Freundinnen/Freunde der Familie, etc. unterstützt. Über 200.000 KartenbesitzerInnen in Niederösterreich nutzen schon jetzt die Vorteile des NÖ Familienpasses.



Manker Veranstaltungskalender

JÄNNER 2018

Fr., 12.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 12.	19 Uhr	Musikantenstammtisch	Stadtcafe Mank
So., 14.	9 Uhr	Manker Cafe-Frühstück & Film	Acht Millimeter - Lokal & Kino
Do., 18.	19 Uhr	Informationsabend Kerschner Reisen, Ernst Gansch präsentiert seine Rad- und Wanderreisen 2018	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 20.	20 Uhr	American Dream Stories, Kinoklub Miniplex	Acht Millimeter - Kino Mank
Sa., 20.	20 Uhr	Jägerball 2018, Jagdverein Hegering Mank	Stadtsaal Mank
Do., 25. - Sa., 27.		3 scharfe Tage in den teilnehmenden Betrieben	
Fr., 26.	14 Uhr	Faschingskränzchen der Senioren	Stadtsaal Mank
Fr., 26.	18.30 Uhr	USC-Preisschnapsen	USC Sportanlage
So., 28.	7-14 Uhr	Landtagswahl 2018	in den Wahllokalen
So., 28.	9 Uhr	Vorstellung der Erstkommunionkinder	Pfarrkirche Mank
So., 28.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Mo., 29. & Di., 30.	13 - 15 Uhr	Kindergarteneinschreibung	Kindergarten Mank
Mi., 31.	20 Uhr	„Über alle Berge ... in Marokko“, Multivision von Peter Umfahrer	Stadtsaal Mank

FEBRUAR

Fr., 2.	19 Uhr	Musikantenstammtisch	Stadtcafe Mank
Sa., 3.	20 Uhr	Bezirksball der Landjugend Bezirk Mank	Stadtsaal Mank
So., 4.	8 - 12 Uhr	Holzis großes Frühstücksbuffet	Café & Konditorei Holzgruber
Sa., 10.	20 Uhr	USC-Gschnas	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 11.	9 Uhr	Familienmesse mit Faschingspredigt	Pfarrkirche Mank
So., 11.	9 Uhr	Manker Cafe-Frühstück & Film	Acht Millimeter - Lokal & Kino
So., 11.	15 Uhr	Kindermaskenball	Stadtsaal Mank
Di., 13.	ab 7 Uhr	Faschingsfrühstück	Café & Konditorei Holzgruber
Di., 13.	10.30 Uhr	Faschingsumzug von Kindergarten und Volksschule	Rathausplatz
Di., 13.	11.30 - 13.30	Faschingsbuffet	Gasthaus Riedl-Schöner
Di., 13.	14 Uhr	2. Hausgschnas	Stadtcafe Mank
Mi., 14.	ab 7 Uhr	Romantikfrühstück	Café & Konditorei Holzgruber
Mi., 14.		Heringschmaus	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 16.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 17. & So., 18.	ab 7 Uhr	Romantikfrühstück	Café & Konditorei Holzgruber
So., 18.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Lokal & Kino
So., 18.	11.30 - 13.30	Fischbuffet	Gasthaus Riedl-Schöner
Do., 22.	16 Uhr	6. Topotheke-Stammtisch	Stadtcafe Mank
Fr., 23. & Sa., 24.		eliis - Schultaschenparty	Volksbank-Saal
Sa., 24.	11 - 19 Uhr	Tag der offenen Tür	Vinothek Bouton
Sa., 24.	20 Uhr	Gesangsabend, Musikschule Alpenvorland	Wirtshaus Beringer
So., 25.	9 Uhr	Generalversammlung, ÖKB Stadtverband Mank	Gasthaus Riedl-Schöner

MÄRZ

Fr., 2.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 2.	19 Uhr	Musikantenstammtisch	Stadtcafe Mank
Fr., 2. & Sa., 3.		Manker Kegelcup	Kegelbahnen Mank
Sa., 3.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung, Kulturverein Beserlpark	Plamoserhof
So., 4.	8 - 12 Uhr	Holzis großes Frühstücksbuffet	Café & Konditorei Holzgruber
So., 4.	10 Uhr	Sonntagsmesse mit Radioübertragung	Pfarrkirche Mank
Fr., 9.	20 Uhr	Musikschulsession, Musikschule Alpenvorland	Wirtshaus Beringer
Sa., 10.	20 Uhr	Harry Prünster & Band - Stets sehr witzig!	Stadtsaal Mank
So., 11.	9 Uhr	Manker Cafe-Frühstück & Film	Acht Millimeter - Lokal & Kino
Fr., 16. & Sa., 17.	9 - 12 Uhr	Frühstück im Bett	Möbel Garschall
Fr., 16.	19 Uhr	Preisschnapsen der FF-Mank	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 18.	8.30 - 13 Uhr	Ostermarkt und Fastensuppenessen	Pfarrheim Mank